

Träger von Werkstätten für behinderte
Menschen bzw. Tagesförderstätten
Träger von Tagesstätten

Im Lande Hessen

Datum 9. Juli 2020
Auskunft Herr Träbing
Telefon 0561/1004-2840
Telefax 0561/1004-1840
E-Mail michael.traebing@lww-hessen.de
Zimmer 349
Zeichen 201.3

per e-mail

Corona Virus – Auswirkungen der Rücknahme von Betretungsverboten von Werkstätten, Tagesförderstätten und Tagesstätten; Anpassung von Betreuungskonzepten

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die inzwischen erfolgte schrittweise Aufhebung von Betretungsverboten im Zuge der Verordnungen des Landes Hessen zu Corona und der weiterhin geltenden und zu beachtenden Regelungen im Rahmen von Hygiene und Schutzkonzepten bedarf es mit der zunehmenden Rückkehr der Beschäftigten in den WfbM bzw. auch in die Tagesstätten und Tagesförderstätten ggf. Anpassungen an die Betreuungskonzepte, um die Betreuung unter Beachtung der bestehenden Regelungen sicherstellen zu können.

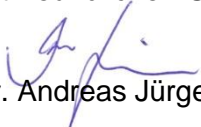
Diese Anpassungen können ggf. zu Mehraufwendungen führen, sowohl im Bereich der WfbM als auch im Rahmen der Betreuung außerhalb der Werkstätten, also in den betreuten Wohnformen oder im Rahmen der ggf. erforderlichen häuslichen Unterstützung.

Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass mein Haus etwaige Mehrkosten in den Werkstätten, Tagesförderstätten und Tagesstätten nur dann tragen kann, wenn die Konzepte **vor** der Umsetzung mit meinen Haus abgestimmt und auch Absprachen über die Höhe der daraus resultierenden Folgekosten getroffen wurden. Leistungen Dritter sind hierbei anzugeben und bei der Bewertung zu berücksichtigen.

Ich möchte Sie daher bitten, sich hinsichtlich Veränderungen / Anpassungen an den Betreuungskonzepten mit den für Sie zuständigen Regionalmanager*innen in Verbindung zu setzen und abzustimmen.

Zu etwaigen Mehrbedarfen im Bereich der Schutzausrüstung etc. ist mein Haus noch in Gesprächen mit der LAG WfbM, um hier ggf. pauschale Lösungen zu finden. Sofern sich ihre Mehrbedarfe auf diesen Bereich beschränken, ist von Ihnen aktuell zunächst nichts zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Andreas Jürgens